



Zulassungsprüfung (Hausaufgabe, Prüfungsteil 1) 2024/2025

Gestalterischer Vorkurs
Gestalterisches Propädeutikum
Gestalterische Fachmaturität

Im Jahr 1827 schrieb Joseph Nicéphore Niépce Geschichte, als er ein wegweisendes Fotografieexperiment durchführte. Dieses Experiment führte zur Entstehung eines der ersten bekannten Fotografiebilder der Welt. Es zeigt den Blick aus Niépce's Arbeitszimmer in Le Gras, einem kleinen Dorf in Frankreich. Dieses Bild gilt als ein Meilenstein in der Geschichte der Fotografie, da es zu den ersten erfolgreichen Versuchen zählt, ein dauerhaftes Bild mithilfe einer Kamera obscura und lichtempfindlicher Materialien zu schaffen. Nicéphore Niépce ebnete damit den Weg für die Entwicklung der Fotografie, die später zu einer der bedeutendsten künstlerischen und technologischen Errungenschaften des 19. und 20. Jahrhunderts werden sollte. Seine bahnbrechende Arbeit hat die Art und Weise, wie wir die Welt betrachten, für immer verändert.

1. Aufgabe

Zeichnung: Licht und Schatten

Heutzutage erfassen wir mit der Fotografie meist schnell vergängliche Momente. Bei diesem Bild aber kann nicht von einer Momentaufnahme gesprochen werden, da die Belichtung etwa acht Stunden gedauert hat. Wir erkennen nur grobe architektonische Umrisse und Schatten, alle Details sind verschwunden. Wie hat es wohl wirklich ausgesehen?

Ergänzen Sie das Bild, in einer eigenen Zeichnung, mit architektonischen Elementen. Ihrer Fantasie dürfen Sie freien Lauf lassen. Behalten Sie die Grundbausteine der Bildvorlage bei. Es soll eine Tonwertzeichnung entstehen (nicht nur Linien, sondern Flächen, Graustufen, Licht und Schatten).

Technik:

_Bleistift

Format:

_A4

Beurteilungskriterien:

_Umsetzung von Licht und Schatten (Lichtstimmung)

_Ideenreichtum, Fantasie

_Sorgfalt und handwerkliches Geschick

_Gesamteindruck



Zulassungsprüfung (Hausaufgabe, Prüfungsteil 1) 2024/2025

Gestalterischer Vorkurs
Gestalterisches Propädeutikum
Gestalterische Fachmaturität

2. Aufgabe

Zeichnung: Linie und Komposition

Die Fotografie von Joseph Nicéphore Niépce zeigt eine Ansicht aus einem Arbeitszimmer. Wie bei jeder Fotografie sehen wir nur einen Ausschnitt der Welt. Was spielt sich wohl ausserhalb des abgebildeten Ausschnitts ab? In einer linearen Zeichnung öffnen Sie diesen Blick.

Zeichnen Sie dafür die Fotografie verkleinert, (etwa in Postkartengrösse) in die Mitte des A4 Papiers. In Form einer rein linearen Zeichnung erweitern Sie das Bild rundherum zu einem grösseren Ausschnitt einer Dorflandschaft (keine Flächen, keine Schatten, keine Struktur – nur Linien).

Arbeiten sie freihändig ohne Lineal.

Technik:

_Bleistift

Format:

_A4

Beurteilungskriterien:

- _Bildidee und Komposition
- _Sorgfalt und handwerkliches Geschick
- _Gesamteindruck



Zulassungsprüfung (Hausaufgabe, Prüfungsteil 1) 2024/2025

Gestalterischer Vorkurs
Gestalterisches Propädeutikum
Gestalterische Fachmaturität

3. Aufgabe

Malerei: Farbe und Raum

Auf der Fotografie von Joseph Nicéphore Niépce sehen Sie eine Situation mit mehreren Gebäuden. Setzen Sie die Fotografie als farbige Malerei um. Dabei soll eine interessante Farbstimmung entstehen, bei der sich die Raumwirkung von Vorder- und Hintergrund unterscheidet. Sie dürfen auch Linien ergänzen, die dazu dienen, die Baukörper besser zu erkennen und voneinander zu unterscheiden. Die einzelnen Farbflächen müssen im Farbauftrag und beim Pinselstrich variieren, um die Materialität sichtbar zu machen (grob, fein, wässrig, dicker Farbauftrag, etc.)

Technik:

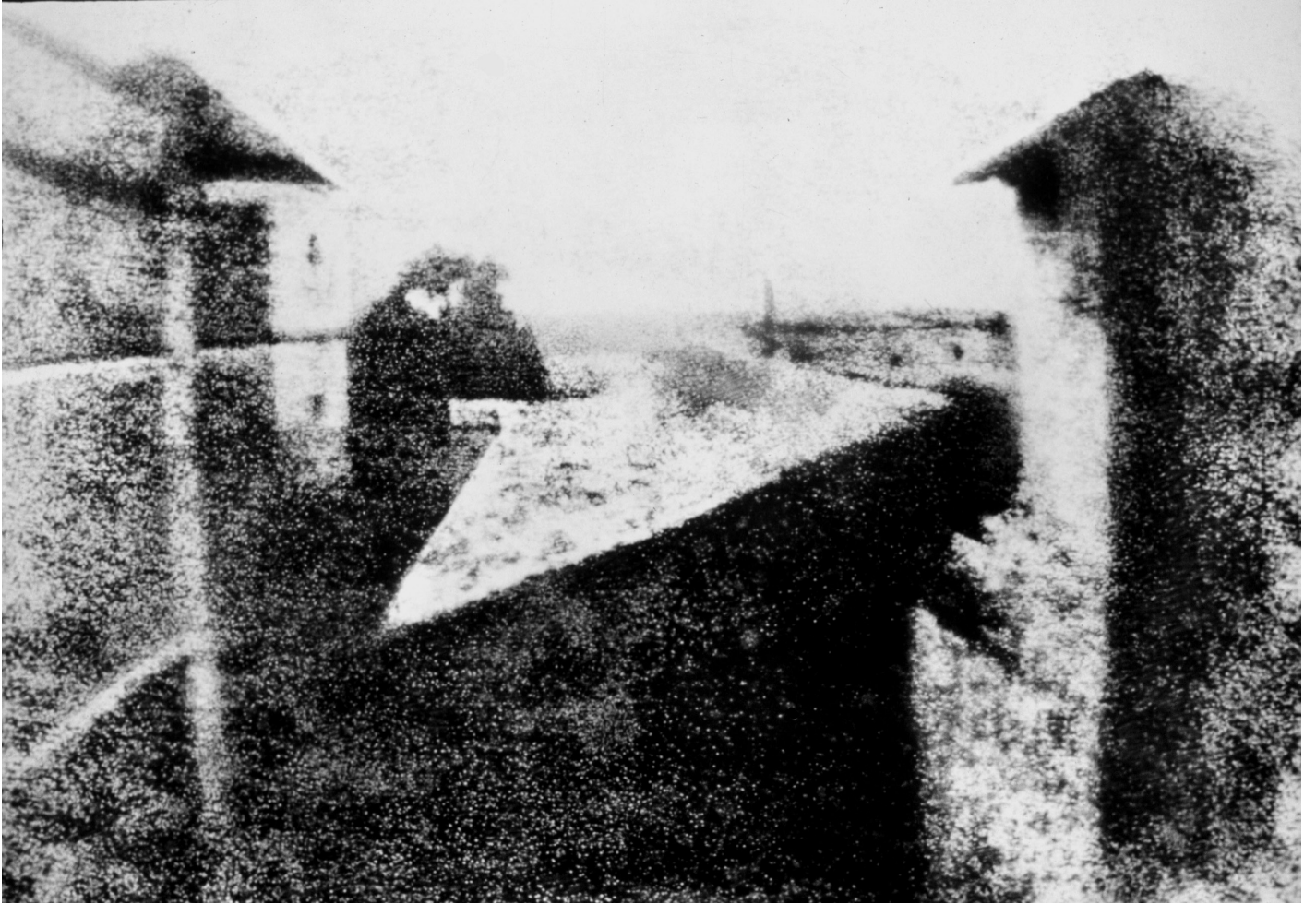
_Wasserfarben, Gouache oder Acrylfarben

Format:

_A4

Beurteilungskriterien:

_Farbigkeit
_Materialität
_Komposition und räumliche Wirkung
_Ausführung und Gesamteindruck



Joseph Nicéphore Niépce
Blick aus dem Arbeitszimmer in Le Gras, 1827